

Umfang

8 Fortbildungstage

Zeitraum

März bis November 2025

Zeit

10:00 – 17:00 Uhr

Ort

Tagungshaus Martinshaus
Kanalufer 48
24768 Rendsburg

Kosten

EUR 1950,- pro Person
(inkl. Vollverpflegung)

Teilnehmer*innen

Fach- und Leitungskräfte der
Behindertenhilfe

Referent*innen

Sexualpädagog*innen von pro
familia Schleswig-Holstein

Organisation

Andreas Gloël
Fachreferent
für Sexuelle Bildung
andreas.gloel@profamilia.de

Anmeldung

www.etermin.net/profamilia

Selbstbestimmung, Sexualität, institutionelle Einbindung!

Sexuelle Bildung in der Behindertenhilfe

Eine umfassende Weiterbildung in 8 Modulen.

Die Weiterbildung bietet Fach- und Leitungskräften der Behindertenhilfe eine praxisnahe Vertiefung in sexualpädagogische Themen. Ziel ist es, die sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen zu fördern, die Handlungssicherheit der Mitarbeitenden zu stärken und institutionelle Prävention zu begleiten. Sexualität ist ein Menschenrecht. Und trotzdem stellen sich im Praxisalltag oft Fragen:

- Wie kann ich die sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen fördern und sie darin unterstützen, Sexualität als Ressource für sich zu nutzen?
- Wie gehe ich mit Wünschen nach Partnerschaft, Sexualassistenten oder Pornografie in meiner Arbeit um?
- Welche rechtlichen Aspekte muss ich bei der Begleitung von Menschen mit Behinderungen in Fragen der Sexualität beachten?
- Welche Rolle spielt sexuelle Bildung bei der Prävention von sexualisierter Gewalt in Einrichtungen?
- Wie kann ich Impulse für die Zusammenarbeit mit Angehörigen und gesetzlichen Betreuer*innen zum Thema Sexualität setzen?

Der Kurs besteht aus acht Modulen, die sich mit grundlegenden Aspekten der Sexualität, der sexuellen Selbstbestimmung, rechtlichen Rahmenbedingungen und der konzeptionellen Verankerung von sexueller Bildung befassen.



Inhalte

- Grundlagen der Sexualität und psychosexuellen Entwicklung
- Selbstreflexion: Werte, Einstellungen und professionelle Rolle
- Rechtliche Aspekte und institutionelle Rahmenbedingungen
- Sexuelle Bildung und geschlechtliche Vielfalt
- Betreuungsrecht und Zusammenarbeit mit Angehörigen und Betreuer*innen
- Begleitung von Partnerschaftswünschen und Sexualassistenz
- Umgang mit Pornografie
- Verknüpfung von Sexueller Bildung und Schutz vor sexualisierter Gewalt
- Selbstfürsorge
- Partizipative Konzeptentwicklung und Teamarbeit
- Anpassung der Konzepte an individuelle und institutionelle Bedürfnisse
- Wunschthemen der Teilnehmenden (z.B. Kinderwunsch und begleitete Elternschaft, Vorstellung von Bildmaterial, Menschen mit intensivem Förderbedarf)

Termine

1. Modul
21. März
2025

2. Modul
8. April
2025

3. Modul
15. Mai
2025

4. Modul
24. Juni
2025

5. Modul
18. Juli
2025

6. Modul
22. September
2025

7. Modul
13. Oktober
2025

8. Modul
13. November
2025

Referent*innen

- **Britta Wulf** | Dipl. Sozialpädagogin, Sexualpädagogin (isp)
- **Jochen Fix** | Jugend- und Heimerzieher, Sexualpädagoge (isp)
- **Lina Jenner** | Pädagogin M.A., Sexualpädagogin
- **Co-Referent*innen**

